

DIE LINKE. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An den Bezirksbürgermeister Eickel  
Herrn Arnold Plickert  
Über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda  
Postfach 101820  
44621 Herne

Hauptstraße 181  
44652 Herne

Telefon 02325 / 65 40 51  
Telefax 02325 / 65 40 50

fraktion@die-linke-herne.de  
www.dielinke-herne.de

Herne, 09.03.2023

## **Unterstützung der Abfallsammler\*innen in Wanne-Süd**

Sehr geehrter Herr Plickert,

DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Eickel bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Eickel zu nehmen.

### **Anfrage:**

Das Stadtteilbüro in Wanne-Süd veranstaltet monatlich ein offenes Stadtteiltreffen, wo die Bürger\*innen aus Wanne-Süd sich kennenlernen, gemeinsame Projekte planen und sich zum Stadtteilverfügungsfond beraten lassen können. Nach einem Besuch der Eickeler Grünfinken hat sich eine Gruppe gebildet, die in Wanne-Süd regelmäßig Abfall auf öffentlichen Flächen einsammeln möchte, um das Stadtbild und die Lebensqualität zu verbessern. Hier ist das größte Problem der Gruppe die Entsorgung des eingesammelten Mülls. Deshalb bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Werden die öffentlichen Mülltonnen im Sportpark an festen Tagen geleert?
2. Wenn ja, ist es möglich, dass die Gruppe am Tag davor Müll sammelt und Dieser wird am nächsten Tag durch das Grünflächenamt entsorgt?
3. Es kam die Idee auf, einen abgeschlossenen Verschlag im Sportpark zu errichten, wo Mülltonnen und Arbeitsmaterial gelagert werden können. Dieser könnte auch beispielsweise von den Eickeler Grünfinken genutzt werden. Beahlt werden könnte der Verschlag über den Stadtteilverfügungsfond nach Antrag der Bürger\*innen. Wie sieht die Verwaltung diese Idee? Könnte eine solche Tonne im Zuge der regelmäßigen Leerung der Mülltonnen im Sportpark mit geleert werden?
4. In Bochum gibt es die Möglichkeit bei Müllsammelaktionen über ein übersichtliches Formular einen Einsatzwagen der Entsorgung kostenfrei zu bestellen. Das hat nur eine Woche Vorlauf und es wird lediglich eine Adresse benötigt. Wäre diese Lösung auch für Herne denkbar?
5. Die Verwaltung hat sicherlich Interesse daran, solche Gruppen und Aktionen zu unterstützen. Wie könnte die Stadtverwaltung außerdem noch unterstützen? Gibt es weitere Lösungen, um den Müll zu Entsorgen?

Mit freundlichen Grüßen



Niko Warmbier